

RW Cephei beobachten – es lohnt sich

Wolfgang Vollmann

Der Überriese RW Cephei steht gar nicht weit von VV Cephei entfernt. Normalerweise schwankt seine Helligkeit semiregulär zwischen 6 und 7,3 mag (beobachtet in der AAVSO sowie auch beim KWS und vom Autor).

Seit 2022 nun sinkt die Helligkeit immer nur noch ab, nach einem Maximum. Bis jetzt wurde bereits die Marke 7,6 mag unterschritten.

Es könnte so ein Ereignis eingetreten sein wie 2019 bei Beteigeuze, der ein sehr tiefes Minimum hatte.

Man findet den Veränderlichen auf RA 22^h 23^m 07^s, DEC +55° 57' 47".

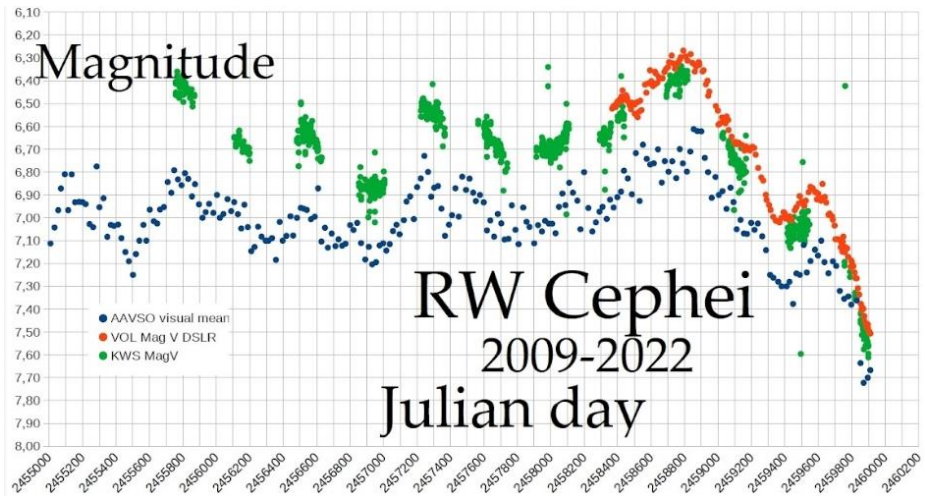


Abb. 1: Langzeitlichtkurve von RW Cep mit Daten von AAVSO, KWS und W. Vollmann

Diesem Aufruf liegt ein Astronomisches Telegramm zugrunde, ATel #15800, W. Vollmann und C. Sigismondi